



lädt ihn der Kämmerer ein auf seinen Wagen und bittet ihn höflich um Erläuterung. So kann Philippus ihm die prophetische Deutung auf Jesus hin auslegen, kann von der „Guten Nachricht“, vom Evangelium erzählen. – Man kann hier fast zusehen, wie ein Glauben wächst: durch Lesen in der Heiligen Schrift und durch Auslegung und Verkündigung. Ja, Glauben ist oft eine Gemeinschaftssache.

Und dann folgt noch das verblüffende Ende, dass der Kämmerer an einer Wasserstelle anhält und Philippus bittet, ihn zu taufen. „Was hindert's, dass ich mich taufen lasse?“ Philippus kommt der Bitte nach, tauft den Kämmerer und entschwindet dann kurzfristig wieder. - Was für ein Auftritt, welches Ereignis! Der Kämmerer war offensichtlich durch seine Vorerfahrungen mit der christlichen Gemeinde „reif“, sich nun mit aller Konsequenz diesem Glauben anzuschließen. Da fehlte nur noch der Schlussimpuls, für den Philippus von Gott eingesetzt wurde. Das wichtigste Ergebnis aus dem Ganzen: „Er zog aber seine Straße fröhlich.“

Dieser Glauben und das Festmachen desselben durch die Verbindung mit Jesus in der Taufe erbringt ein „neues Leben“. Da ist mit einem Mal die unerschöpfliche Segensquelle Gottes angeschlossen. Es gibt neue Kräfte. Und es gibt eine neue Sichtweise auf diese Welt. Eben z.B., dass diese fantastische Natur kein Zufall ist, sondern bewusste Schöpfung Gottes. Und wir – mitten in der Schöpfung – von Gott gewollte und gesegnete Geschöpfe. – In einer Welt, die ständig mit sich und dem Frieden ringt, ist das bis heute unsere Basis, um standzuhalten, liebe Gemeinde! Wir feiern hier nicht nur aus alter Tradition Gottesdienst, sondern aus Überzeugung, dass wir und unsere Welt auch heute auf diesen Segen Gottes angewiesen sind. Es ist weder Nebensache noch Kleinigkeit, Gott die Ehre zu geben. Es ist für unseren Glauben notwendig, wenn wir ihn denn erhalten wollen und unsere Zukunftshoffnung weiterhin daraus schöpfen wollen – mitten in all den Verwerfungen und Ängsten unserer Zeit, die neue Urstände feiern. Wir können Gott danken für das Sakrament der Taufe, mit der unser Glaubensfundament gelegt ist. Auf diesem Fundament wollen auch wir unsere Straße weiter fröhlich ziehen.

Amen.

### Andachtsreihe für die Kirchengemeinde Kalchreuth

Herausgeber: Pfarrer Christoph Thiele  
Evang.-Luth. Pfarramt Kalchreuth  
Dorfplatz 6, 90562 Kalchreuth  
lizensiert durch gemeindebrief.de

Bilder:

Erreichbar: - persönlich  
- Tel. 0911/5180929  
- pfarramt.kalchreuth@elkb.de

Aktuelle Mitteilungen auch über [www.kalchreuth-evangelisch.de](http://www.kalchreuth-evangelisch.de)

## 6. Sonntag nach Trinitatis, 07.07.2024



"So spricht der HERR, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!"

Jesaja 43,1

Unsere Kirche ist geöffnet von 09.00 bis 18.00 Uhr.  
Kommen Sie vorbei und ruhen Sie hier aus für eine Zeit der Einkehr!

